

Crashkurs CCfD: Von der Projektidee zum Förderantrag

Webinar zum Vorverfahren 2027

VectorMine/stock.adobe

11.00 Uhr	Begrüßung und technische Hinweise
11.10 Uhr	Fokusthema: Crashkurs CCfD: Von der Projektidee zum Förderantrag
11.30 Uhr	Fragerunde zum Fokusthema
11.55 Uhr	Ausblick
12.00 Uhr	Ende des Webinars

Begrüßung

Dr. Benedikt Dengler,
Referat IVD3,
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie



Boy Wirat/istockphoto

Technische Hinweise



Boy Wirat/istockphoto

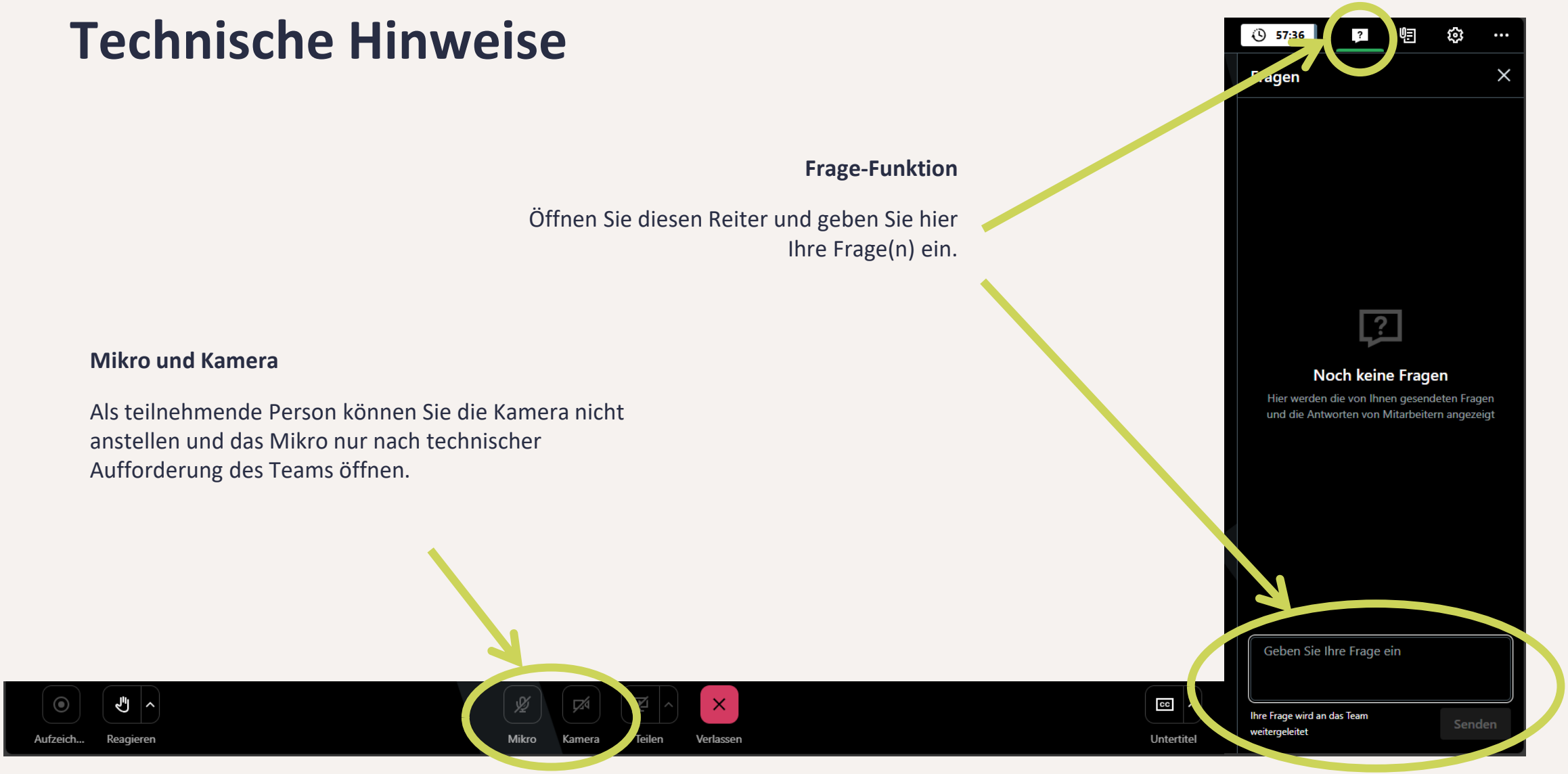
Technische Hinweise

Frage-Funktion

Öffnen Sie diesen Reiter und geben Sie hier Ihre Frage(n) ein.

Mikro und Kamera

Als teilnehmende Person können Sie die Kamera nicht anstellen und das Mikro nur nach technischer Aufforderung des Teams öffnen.



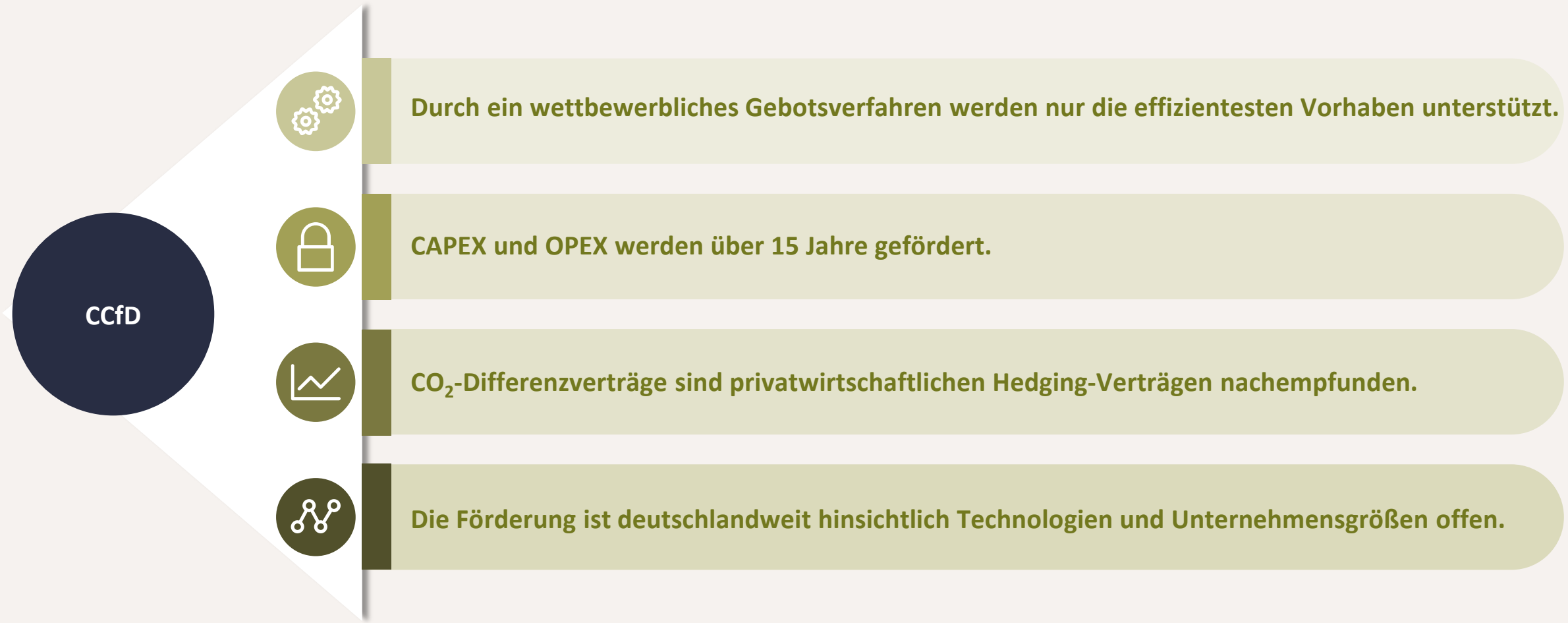
Crashkurs CCfD: Von der Projektidee zum Förderantrag

Anthéa Mariani



Boy Wirat/istockphoto

Unternehmen treten in ein wettbewerbliches Verfahren um den Abschluss von CO_2-Differenzverträgen (CCfD) ein



Der Muster-Förderaufruf zum Gebotsverfahren konzentriert sich auf folgende Förderschwerpunkte

CCU/CCS-Vorhaben

- Vorhaben, die **unvermeidbare Prozessemissionen** abscheiden (Kalk, Zement und thermische Abfallbehandlung).
- Zu beachten sind insbesondere die Anforderungen der **Nummer 4.15 FRL CCfD**.

Wasserstoff-Vorhaben

- Vorhaben mit **signifikantem Wasserstoffeinsatz** (konkrete Anforderungen sind in Abschnitt 4.4 Muster-FA zu finden und werden aktuell konsultiert).
- **Mindestmenge** an Wasserstoff erforderlich, die später nicht unterschritten werden darf.

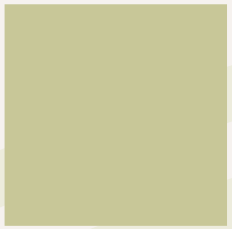
Prozesswärme-Vorhaben

- **Technologieoffener Fördertopf** für alle CCfD-Vorhaben, die nicht in die zuvor gelisteten Kategorien fallen.
- Begrenztes Budget für Vorhaben, die überwiegend **Niedertemperaturwärme** (< 400 °C) nutzen.

- Vorhaben, die CCU/CCS-Technologien oder Wasserstoff nutzen, aber nicht unter die Anforderungen der spezifischen Fördertöpfe fallen, bieten als **Hoch- oder Niedertemperaturvorhaben**
- Technologiespezifische **Höchstpreise** werden geprüft.

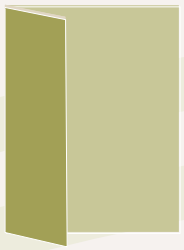
Phasen der CO_2-Differenzverträge

1. Vorbereitung
ca. 5 Monate



- Zusammenstellung der **erforderlichen Unterlagen** (technisches Konzept, Treibhausgasemissionsminderung, Kostenannahmen)
- Teilnahme am **Vorverfahren**

2. Gebotsverfahren
ca. 4 Monate



- Einreichung **verbindlicher Gebote** durch die teilnehmenden Unternehmen
- **Bewertung** und **Rangfolge** der **Gebote**
- **Zuschlagserteilung** an die wirtschaftlichsten Vorhaben

3. Bauphase
max. 48–60 Monate



- Umsetzen der **Investitionen**
- **Bau bzw. Umrüstung** der geförderten Anlagen

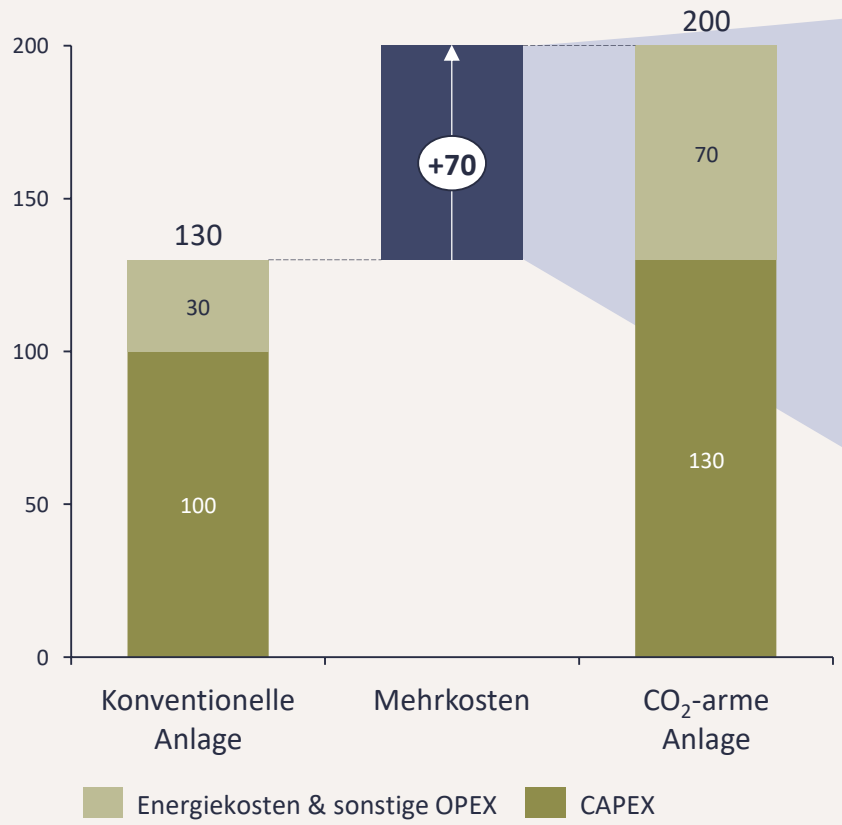
4. CO_2-arme Produktion
15 Jahre



- Aufnahme des **CO_2-armen Produktionsbetriebs**
- **Auszahlung** der Förderung auf Basis der tatsächlichen **Treibhausgasemissionsminderung und der Energie- und CO_2-Preise**

Unternehmen schätzen die Mehrkosten der CO_2-armen Anlage pro eingesparter Tonne CO_2 ab

Beispielhaft
EUR/t Produkt



- **Mehrkostenvergleich:** Vergleich von Investitions-, Energie- und sonstigen Betriebskosten mit einer vergleichbaren konventionellen Anlage[1].
- **Ableitung des Gebotspreises (EUR / t CO_2-Äq.):** Der Gebotspreis wird als Verhältnis der Mehrkosten zur geplanten Treibhausgasemissionsminderung[2] berechnet:

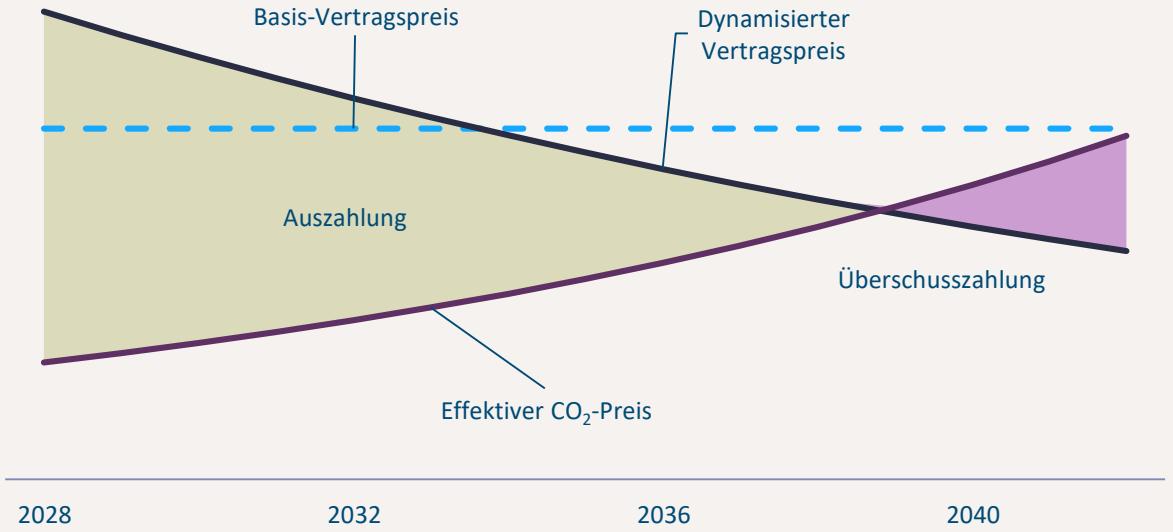
$$\text{Gebotspreis} = \frac{\text{Mehrkosten (CAPEX+OPEX)}}{\text{CO}_2\,\text{Minderung}}$$

1) Ohne Berücksichtigung der CO_2-Kosten. 2) Gegenüber dem Referenzsystem.

Die jährlichen Auszahlungen passen sich dynamisch an die Entwicklung der Energie- und CO_2-Preise an

- Der **Basis-Vertragspreis** wird **dynamisch an reale Energieträgerpreise** angepasst.
- **Spezifische Auszahlungen** entsprechen der **Differenz zwischen dem effektivem CO_2-Preis[1] und dem dynamisierten Vertragspreis**.
- Die spezifische Auszahlung wird dann mit der **realisierten Treibhausgasemissionsminderung[2]** des Vorhabens verrechnet.
- Falls **keine Emissionsminderung** erreicht wird, werden **keine Auszahlungen** vorgenommen.

Beispielhaft
EUR/tCO_2-Äq.



- **Auszahlungen** sind durch die maximale jährliche Fördersumme **begrenzt**.
- **Anderweitige Förderungen** werden von den Auszahlungen **abgezogen**.
- Wird die CO_2-arme Produktion günstiger, können **Überschusszahlungen** fällig werden.

1) Der effektive CO_2-Preis berücksichtigt den Erhalt kostenloser Zuteilung von Emissionszertifikaten im EU-Emissionshandelssystem (EU-ETS 1) sowohl im Vorhaben als auch im Referenzsystem.
2) Gegenüber einer vergleichbaren Anlage (Referenzsystem).

Von der Projektidee zum Förderantrag

Welche Anforderungen gibt es für die Teilnahme am vorbereitenden Verfahren zum Gebotsverfahren 2027?

Allgemeine Hinweise

- **Teilnahme am vorbereitenden Verfahren** für spätere Teilnahme am Gebotsverfahren zwingend erforderlich
- Antragstellung via E-Mail an

  fragen@co2-differenzvertraege.info
- Einzureichende Unterlagen:
  - Teilnahmeantrag inkl. Signaturseite
  - Vorhabensbeschreibung
  - Quantitatives Abfragedokument
- **Finale Einreichungsfrist: 14.12.2026**

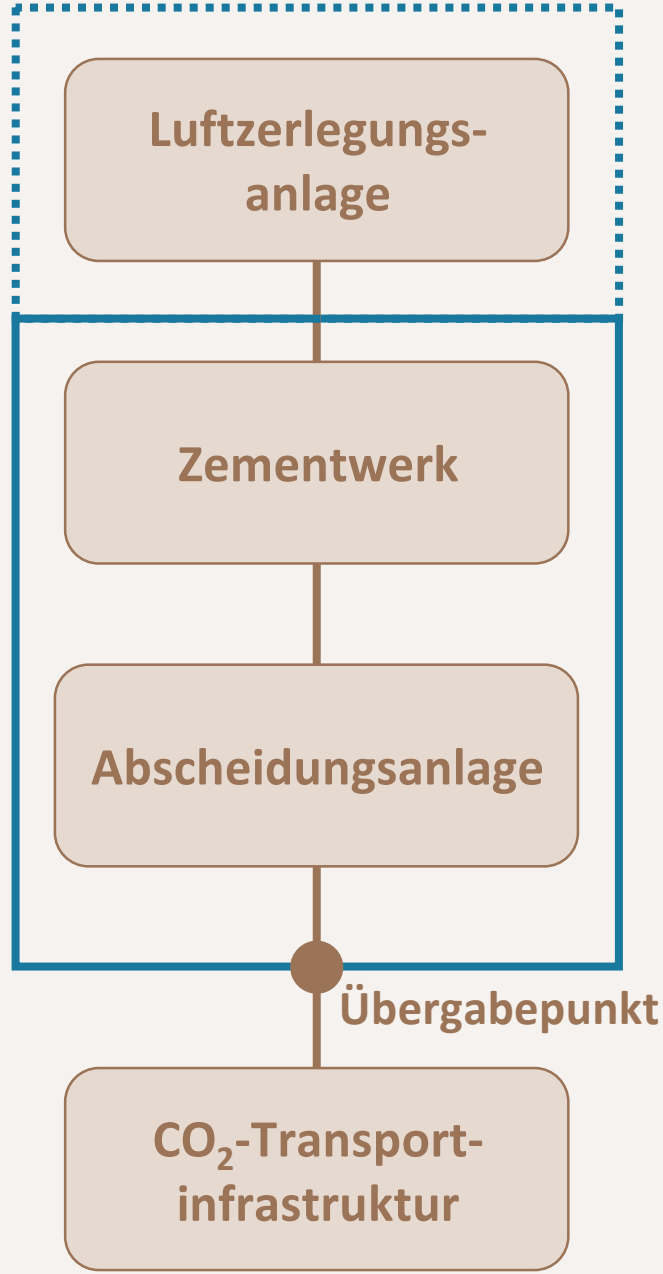
Die Angaben im vorbereitenden Verfahren sollen den **gegenwärtigen Kenntnis- und Planungsstand** wiedergeben.

Anpassungen im nachfolgenden Gebotsverfahren 2027 sind in begründeten Fällen möglich.

Vorhaben, die am **Gebotsverfahren 2026** teilgenommen haben, können alternativ mit einer **Bestätigungserklärung** teilnehmen.

Beispielvorhaben: CO_2-Abscheidung an einem Zementwerk

- **Abscheidung von Prozessemissionen** (Nummer 4.15(a)(i) FRL CCfD); Zusammensetzung des Abgasstroms muss in Abschnitt 3.3.1 des QAD angegeben werden.
- **CCU/CCS-Vorhaben** gemäß Nummer 4.15 FRL CCfD
- **Systemgrenzen** (siehe Abbildung) beinhalten zwingend die CO_2-Abscheidung; Luftzerlegungsanlagen können im Ermessen des Antragstellers einbezogen werden; die CO_2-Transportinfrastruktur liegt außerhalb der Systemgrenzen.
- Der **operative Beginn** soll grundsätzlich nach 48 Monaten erfolgen und kann um 12 Monate verlängert werden, sofern die erforderliche **Transport- und Speicherinfrastruktur für CO_2** erst später zur Verfügung steht (Abschnitt 4.2 Muster-FA).



Beispielvorhaben: Wasserstoffvorhaben an einem Raffineriestandort

- Die **Herstellung von Grundchemikalien** ist grundsätzlich förderfähig. Hiervon ausgenommen sind **Sekundärenergieträger**, **Wasserstoff** und **Wasserstoffderivate** zur energetischen Nutzung (Nummer 4.5 und 4.17(b) FRL CCfD).
- Auf die geplante **Nutzung von fossilen Energieträgern** muss im Antrag gesondert eingegangen werden (siehe Nummer 4.13 und 4.14 FRL CCfD).
- **Systemgrenzen:** Sämtliche Prozesse, die direkt oder indirekt mit der Herstellung der förderfähigen Produkte in Zusammenhang stehen (inklusive der Prozesswärmebereitstellung), liegen in den Systemgrenzen.

Exkurs: Vorgelagerte Referenzsysteme

- **Treibhausgasemissionen** vorgelagerter Referenzsysteme nach Nummer 7.1(d) FRL CCfD als Summe von
  - Emissionen, die aus der **Herstellung des Vorprodukts** (Wärme, Wasserstoff oder Synthesegas) resultieren, und
  - **Produktemissionen**, die bei der Herstellung der Produkte zusätzlich anfallen (z. B. Prozessemissionen)
- **Festlegung der Produktemissionen** durch die Bewilligungsbehörde (nach Prüfung der Einreichung im vorbereitenden Verfahren) und Mitteilung in gesondertem Schreiben

Weiterführende Informationen

- Alle **relevanten Informationen** zum vorbereitenden Verfahren 2027 finden Sie unter **www.co2-differenzvertraege.info**
- Antragsunterlagen und Hilfestellungen finden Sie dort im **Dokumentenschrank**.
- Im Dokumentenbereich finden Sie auch eine **Checkliste** der einzureichenden Unterlagen für das Vorverfahren 2027.
- Bei **Fragen** wenden Sie sich gerne an fragen@co2-differenzvertraege.info.

- Das **Handbuch** zum Förderprogramm CO_2-Differenzverträge adressiert neben dem Fördermechanismus wichtige Themen rund um vorbereitendes Verfahren sowie Gebotsverfahren.
- Ausgewählte Themen werden in **Themensteckbriefen** vertieft.
- Die **Fragen aus dem Gebotsverfahren** enthalten Antworten zu bereits gestellten Fragen, zusammen mit Erkenntnissen aus vorherigen vorbereitenden Verfahren.

Fragerunde zum Fokusthema

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass sich alle Hinweise auf die Förderrichtlinie auf die veröffentlichte Version vom 04.05.2026 beziehen.

Fragerunde zum Fokusthema

- Welche Auswahlkriterien werden bei der Bewertung von Projekten im Rahmen des Vorverfahren 2027 angewendet und wie ist die Gewichtung dieser Kriterien ausgestaltet?

Fragerunde zum Fokusthema

- Inwieweit werden CAPEX und OPEX subventioniert?

Fragerunde zum Fokusthema

- Deckt die CCfD-Förderung nur die CO_2-Preisdifferenzen ab, falls der Preis niedriger sein sollte als geschätzt, oder deckt sie ebenfalls unerwartete Veränderungen der Kosten ab, z. B. wenn sich die Kosten für Strom, Brennstoffe usw. ändern?

Fragerunde zum Fokusthema

- Die Aussage, dass Auszahlungen erst nach vollständiger Umsetzung und Inbetriebnahme des Vorhabens erfolgen, wirft die Frage auf, ob unvorhersehbare Verzögerungen – beispielsweise aufgrund fehlender H_2- oder CO_2-Infrastruktur – zu erheblichen Vorfinanzierungsbedarfen und langen Wartezeiten bis zur ersten Auszahlung führen können. Können Sie dies so bestätigen?

Offene Fragerunde

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass sich alle Hinweise auf die Förderrichtlinie auf die veröffentlichte Version vom 04.05.2026 beziehen.

Vielen Dank



Boy Wirat/istockphoto